



Presseinformation

zur 2. Sitzung des Kreistages
am 07.10.2026

TOP 2.5

Antrag der AfD-Kreistagsfraktion zur Vorbereitung des Landkreises Fürth auf (teil-) autonomes Fahren und zur Prüfung eines Pilotprojekts mit Robotaxis bzw. autonomen On-Demand-Shuttles als Ergänzung von ÖPNV und Rufbus vom 01.09.2026

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 01.09.2026 stellte die AfD-Kreistagsfraktion folgenden Antrag:

1. Der Landrat und die Verwaltung werden beauftragt, in enger Abstimmung mit dem Umwelt- und Verkehrsausschuss die rechtlichen, technischen und organisatorischen Voraussetzungen zu prüfen, den Landkreis Fürth für den Einsatz (teil-) autonomer Fahrzeuge im öffentlichen Personennahverkehr vorzubereiten. Ziel ist ein bedarfsgesteuertes Angebot insbesondere im ländlichen Raum, dass das bestehende Linien- und Rufbusnetz ergänzt und in Schwachlastzeiten teilweise ersetzen kann.
2. Die Verwaltung ermittelt in Zusammenarbeit mit den Gemeinden geeignete Betriebsbereiche im Kreisgebiet – namentlich dünn besiedelte Ortsteile, Schwachlastzeiten, Relationen mit geringer Auslastung klassischer Linienbusse sowie die „letzte Meile“ zwischen Bahnhöfen und Wohnorten. Sie prüft, welche Genehmigungen, Erprobungsgenehmigungen und Ausnahmen nach dem Straßenverkehrsgesetz, der Autonome-Fahrzeuge-Genehmigungs- und Betriebsverordnung (AFGBV), dem Personenbeförderungsgesetz sowie dem einschlägigen Landesrecht erforderlich sind. Soweit der Landkreis als zuständige Behörde handeln kann, sind die entsprechenden Verfahren vorzubereiten bzw. zu unterstützen; im Übrigen ist die Abstimmung mit Freistaat Bayern, Kraftfahrt-Bundesamt und Verkehrsverbund Großraum Nürnberg aufzunehmen.
3. Die Verwaltung nimmt aktiv Kontakt zu Herstellern und Betreibern autonomer sowie hochautomatisierter Fahrzeuge auf – insbesondere Tesla, Waymo sowie weiteren Anbietern autonomer Shuttles und Robotaxis – und lotet Kooperationsmöglichkeiten für ein (Pilot-) Projekt im Landkreis Fürth aus.
4. Die Verwaltung prüft die Übertragbarkeit der Erfahrungen des Pilotprojekts im Eifelkreis Bitburg-Prüm (Verbandsgemeinde Arzfeld) sowie bayerischer und weiterer Vorhaben und legt dar, inwieweit ein bedarfsgesteuertes Angebot mit (teil-) autonomen Fahrzeugen das Mobilitätsangebot für die Bürgerinnen und Bürger verbessern und die laufenden Betriebskosten des ÖPNV dauerhaft senken kann.
5. Dem Umwelt- und Verkehrsausschuss und dem Kreistag ist zeitnah, spätestens zur übernächsten Sitzung des Ausschusses, über das Prüfungsergebnis, den Gesprächsstand mit Herstellern und Behörden sowie einen möglichen Zeit- und Maßnahmenplan zu berichten.

Der Antrag wird gemäß § 17 Abs. 5 der Geschäftsordnung in den Umwelt- und Verkehrsausschuss verwiesen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag nimmt Kenntnis.